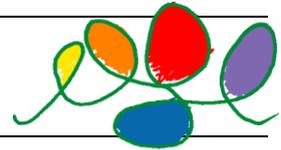




# Gemeinde Blons

im Biosphärenpark Großes Walsertal

6723 Blons 9



## Niederschrift

über die 42. Sitzung der Gemeindevertretung Blons, am Mittwoch, den 12. Juni 2019, im GH Falva

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Anwesend: Vorsitzender BGM Stefan Bachmann, VBGM Erich Kaufmann, Nico Jenny, Ignaz Erhart, Carina Türtscher, Maria Ganahl, Lukas Bickel (ab TOP 4), Konrad Martin, Herbert Schneider

Entschuldigt: Cornelia Studer

Die Sitzung wurde gemäß § 46 GG öffentlich abgehalten.

### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung des Förderbeitrags zur Sanierung restlicher Teilstrecken an die Güterweggenossenschaft Oberblons
4. Beratung und Beschlussfassung über Grundinanspruchnahme, berührte GST-NR 1363/3
5. Beratung und Beschlussfassung über neue Zivilschutzsirene auf dem Dach beim Feuerwehrhaus
6. Bericht und Beratung über die geplante Wohnanlage
7. Beschlussfassung über die tatsächliche Kredithöhe (€ 325.000,-- Mittelschulverband)
8. Beratungen im Zusammenhang mit dem örtlichen REP
9. Berichte
10. Allfälliges

### 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

BGM Stefan Bachmann eröffnet die 42. Gemeindevertretungssitzung um 20.00 Uhr und stellt aufgrund der anwesenden GemeindevertreterInnen die Beschlussfähigkeit fest. Die Zustellung der Einladung ist zeitgerecht ergangen.

BGM Stefan Bachmann beantragt, die Tagesordnung um folgende Punkte zu erweitern:

☎ 05553/8112-100

✉ [gemeinde@blons.at](mailto:gemeinde@blons.at)

Raiffeisenbank Walgau – Großes Walsertal

IBAN: AT453745800008210775 / BIC: RVVGAT2B458

DVR-Nr.: 0910384

UID-Nr.: ATU 58201305

*3. Beratung und gegebenenfalls Beschlussfassung im Zusammenhang mit der Sanierung der Friedhofsmauer*

*4. Beratung und Beschlussfassung für Hangentwässerung im Stutz*

Die restlichen Tagesordnungspunkte werden diesen Punkten nachgereiht. Dieser Antrag wird einstimmig genehmigt.

## **2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Die Niederschrift über die 41. Sitzung vom 8.5.2019 wird einstimmig genehmigt.

## **3. Beratung und gegebenenfalls Beschlussfassung im Zusammenhang mit der Sanierung der Friedhofsmauer**

Die Gemeindevertretung besichtigt die freigelegte Friedhofsmauer. Im Wesentlichen zeigt sich folgendes Bild:

- Die westseitige Friedhofsmauer (vom Vorzeichen bis zur Stiege) wurde in der Vergangenheit schon öfters ausgebessert; die Friedhofsmauer besteht in diesem Bereich aus sehr unterschiedlichen Steinen (unterschiedliche Größe, Form usw.), sie weist keine erkennbare Struktur auf.
- Der obere Teil der Friedhofsmauer im Bereich des Krieger- und Lawinengrabes ist nicht mit Steinen, sondern in Vollbeton ausgeführt.

Erich Kaufmann teilt mit, dass die freigelegte Friedhofsmauer am 11.6.2019 mit dem Bundesdenkmalamt besichtigt wurde. Aufgrund des Zustandes der Friedhofsmauer in den erwähnten Bereichen, rät das Bundesdenkmalamt davon ab, die Steinmauer dort sichtbar zulassen. Aus Sicht des Bundesdenkmalamtes sollte die Friedhofsmauer in diesem Bereich verputzt werden. Der westlich des Krieger- und Lawinengrabes liegende Teil der Friedhofsmauer sollte aus Sicht des Bundesdenkmalamtes nicht verputzt, sondern dort die Steinmauer sichtbar gelassen werden.

Zur weiteren Vorgangsweise: Es erfolgt noch eine weitere Besichtigung mit dem Bundesdenkmalamt gemeinsam mit Karl-Heinz Brugger. Anschließend wird ein Angebot für die Verputzarbeiten eingeholt. Die Gemeindevertretung stimmt dieser Vorgangsweise zu.

## **4. Beratung und Beschlussfassung für Hangentwässerung im Stutz**

Im Bereich oberhalb des Baugrundstückes im Baugebiet Stutz (GST-NR 1264/6) fallen bei starken Niederschlägen zum Teil beträchtliche Hangwässer an. Der Bauausschuss hat gemeinsam mit dem Grundeigentümer Mario Domig eine Begehung durchgeführt. Es empfiehlt sich, die Oberflächenwässer unterhalb des Jungwaldes auf GST-NR 1264/2 in einem Schacht zu fassen und anschließend über Drainagerohre talwärts abzuleiten und anschließend zu versickern. Für diese Maßnahme wurde ein Angebot von der Firma Erdbau Konrad Martin in Höhe von 5.750,26 Euro (brutto) eingeholt.

Die Gemeindevertretung befürwortet diese Maßnahme und fasst einstimmig den Beschluss, diesen Auftrag gemäß oben erwähntem Angebot an die Firma Erdbau

Konrad Martin zu vergeben (Konrad Martin enthält sich wegen Befangenheit der Stimme).

#### **5. Beratung und Beschlussfassung über die Festlegung des Förderbeitrags zur Sanierung restlicher Teilstrecken an die Güterweggenossenschaft Oberblons**

BGM Stefan Bachmann informiert, dass die Kostenschätzung für die Sanierung des Güterweges Oberblons 850.000 Euro beträgt. In der Vergangenheit hat die Gemeinde für die Sanierung von Güterwegen eine Förderung von 10% der förderfähigen Gesamtkosten gewährt.

Die Gemeindevertretung fasst einstimmig den Grundsatzbeschluss, für die Sanierung der restlichen Teilstrecken des Güterweges Oberblons eine Förderung von 10% (auf der Grundlage der vorliegenden Kostenschätzung sind dies 85.000 Euro) zu gewähren. Diese Förderbeiträge der Gemeinde sollen auf zwei Jahre aufgeteilt werden.

#### **6. Beratung und Beschlussfassung über Grundinanspruchnahme, berührte GST-NR 1363/3**

BGM Stefan Bachmann teilt mit, dass die Miteigentümergeinschaft Bertram Kaufmann ua auf der Hüggenalpe die Errichtung eines Holzschuppens auf GST-NR 1363/3 wünschen. Das GST-NR 1363/3 steht im Eigentum der Gemeinde Blons. Der geplante Schuppen dient der Unterbringung von Holz und hat eine Grundfläche von ca. 24,5 m<sup>2</sup>.

Die Gemeindevertretung stimmt einer Grundinanspruchnahme unter folgenden Rahmenbedingungen zu (darüber ist eine entsprechende Vereinbarung abzuschließen):

- Die Zustimmung wird für die Dauer von 25 Jahren erteilt.
- Als Pachtzins für diesen Zeitraum ist einmalig ein Betrag von 1.250 Euro an die Gemeinde Blons (innerhalb von drei Monaten nach Errichtung des Holzschuppens) zu bezahlen.
- Sollte nach Ablauf der 25 Jahre die Zustimmung nicht neuerlich erteilt werden, so hat die Miteigentümergeinschaft Bertram Kaufmann ua oder deren Rechtsnachfolger den Holzschuppen auf ihre Kosten zu entfernen.
- Sollte die Gemeinde innerhalb der 25 Jahre den zur Verfügung gestellten Grund für den Eigenbedarf (z.B. für die Erweiterung der Straße) benötigen, so ist der Schuppen bereits vor Ablauf der 25-Jahresfrist zu entfernen.

#### **7. Beratung und Beschlussfassung über neue Zivilschutzsirene auf dem Dach beim Feuerwehrhaus**

BGM Stefan Bachmann teilt mit, dass die bestehende Sirene veraltet ist und auch nicht mehr funktioniert. Die neue Sirene soll auf dem Dach des Feuerwehrhauses angebracht werden. Die Kosten dafür betragen rund 3.508 Euro brutto. Die Gemeindevertretung stimmt dem einstimmig zu.

## **8. Bericht und Beratung über die geplante Wohnanlage**

Erich Kaufmann informiert, dass die Landesregierung die Zustimmung zur Gewährung eines Sonderzuschusses für die Errichtung der geplanten Wohnanlage erteilt hat. Weiters berichtet er, dass über das talschafft eine talweite Bedarfserhebung für Büroflächen in der geplanten Wohnanlage durchgeführt wurde. Diese Bedarfserhebung hat bislang keine zusätzlichen Bedarfsmeldungen für Büroflächen gebracht; diesbezüglich werden aber noch weitere Gespräche geführt.

Zur nächsten Gemeindevertretungssitzung soll Alexander Pixner von der Vogewosi eingeladen werden.

## **9. Beschlussfassung über die tatsächliche Kredithöhe (€ 325.000,-- Mittelschulverband)**

Die Darlehenssumme für die Finanzierung der Sanierung der Mittelschule beträgt 325.000 Euro. Im letzten Protokoll wurde versehentlich eine Darlehenssumme von 320.000 Euro angeführt. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass die Darlehenshöhe 325.000 Euro beträgt.

## **10. Beratung im Zusammenhang mit dem örtlichen REP**

BGM Stefan Bachmann teilt mit, dass am 5.7.2019 in der Mittelschule in Blons eine öffentliche Informationsveranstaltung stattfindet.

Erich Kaufmann berichtet, dass der Entwurf des örtlichen REP in der letzten Sitzung der AG1 überblicksweise besprochen wurde. Der Entwurf ist nun vertieft zu prüfen. Es wird vereinbart, dass der Entwurf des örtlichen REP auch den Mitgliedern der Gemeindevertretung zur Verfügung gestellt wird.

## **11. Berichte**

*BGM Stefan Bachmann:*

- *Gemeindeinformatik:* die Generalversammlung hat stattgefunden.
- *Abwasserkanal Oberblons:* die Schlussüberprüfung wurde durchgeführt.
- *Kinderbetreuung im Sommer:* derzeit werden die Möglichkeiten für ein entsprechendes Angebot für den Sommer 2020 geprüft.
- *Photovoltaikanlage Mittelschule Blons:* aufgrund von Schneedruck wurden Teile der Photovoltaikanlage beschädigt; die Verhandlungen über die Schadensübernahme sind im Gange.
- *Informationsveranstaltung für Vertreter der Güterwege im Großen Walsertal:* am 24.5.2019 hat in Raggal eine Informationsveranstaltung bezüglich der Optimierung der Erhaltung der Güterwege stattgefunden; in der nächsten Zeit wird diesbezüglich ein Informationsabend mit den Obmännern der Güterweggenossenschaften in Blons abgehalten.

*Ignaz Erhart* berichtet über den Waldtag am 25. Mai 2019. Dieser war sehr gut besucht; ein entsprechender Bericht wird in der Juli-talschafft veröffentlicht. Bezüglich Holzstatut informiert Ignaz Erhart, dass ab Juli 2019 der Entwurf des neuen

Holzstatuts für die Bevölkerung aufgelegt wird und bis 20.8.2019 allfällige Stellungnahmen abgegeben werden können; auch diesbezüglich ist in der Juli-talschafft eine entsprechende Information enthalten.

## **12. Allfälliges**

*Maria Ganahl* weist darauf hin, dass bei den Informationstafeln auf dem Leusorgweg sich der Schriftzug auf den Folien löst. Sie regt weiters an, dass teilweise auch die Beschilderung des Leusorgweges verbessert werden sollte.

Die nächste Gemeindevertretungssitzung findet am Montag, den 15. Juli 2019 um 20:00 Uhr statt.

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer:

Stefan Bachmann

Erich Kaufmann



05553/8112-100

[gemeinde@blons.at](mailto:gemeinde@blons.at)

Raiffeisenbank Walgau – Großes Walsertal

IBAN: AT453745800008210775 / BIC: RVVGAT2B458

DVR-Nr.:0910384

UID-Nr.: ATU 58201305